

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	Betreiber TenneT TSO GmbH Luitpoldstraße 51 96052 Bamberg Az.
---	--

**Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)**

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsppannanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>		wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)	
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme	Gegenstand der wesentlichen Änderung	
12/2021	Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom	
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)		
Wohngebäude, Hofau Nr. 19, 84335 Mitterskirchen Gemarkung Mitterskirchen, Flurstück Nr. 472		
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers		
380-kV-Leitung Adlkofen - Matzenhof Ltg Nr. B152, Mast 104 – Mast 105		

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bamberg 08.01.2018



Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Anlagen: Datenblatt
 Mastbilder
 Lageplan mit Legende
 Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur geplanten 380-kV-Freileitung Adlkofen - Matzenhof

Berechnungsspannfeld: Neubauplanung Mast 104 – 105

380-kV-Leitung – Ltg. Nr.: B 152

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: 50 Hz
Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp: Mast 104: Tragmast (T1-50.00) / Gestänge D-2-D-2015.3
 Mast 105: Winkelabspannmast (WA140-36.00) / Gestänge D-2-D-2015.3

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigegefügt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV – SK1
 System 2: 380 kV – SK2

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A
 System 2: 4000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. 30,9 m

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

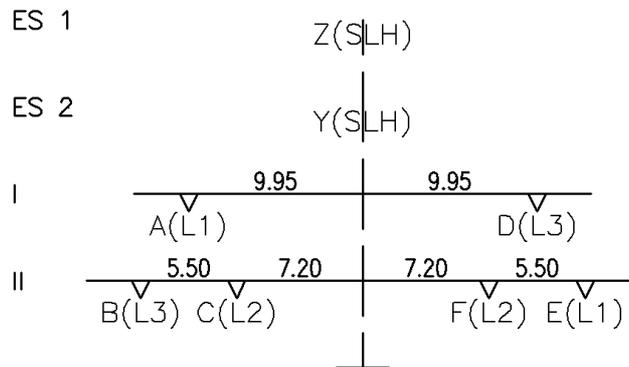
Bemerkungen/Ergänzungen:

s. Rückseite

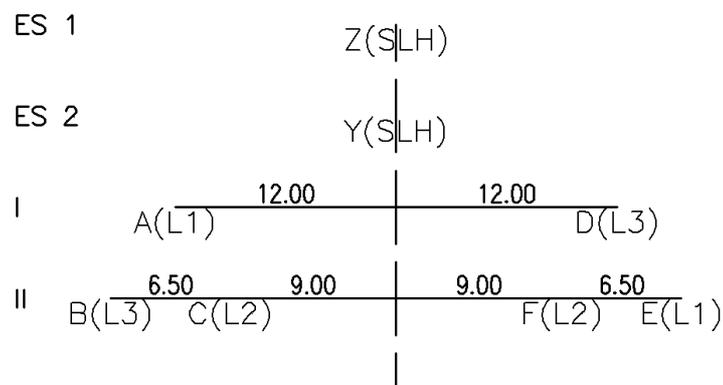
*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder**380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof Ltg. Nr. B152**

Mast Nr. 104 (neuer Mast)

D-2-D-2015.3

Mast Nr. 105 (neuer Mast)

D-2-D-2015.3**Phasenanordnung gepl. Zustand:**

System 1 (SK1): 380-kV-SK / ADL - MAT: A (L1) / B (L3) / C (L2)
System 2 (SK2): 380-kV-SK / ADL - MAT: D (L3) / E (L1) / F (L2)

Belegung:

Leitenseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leitenseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

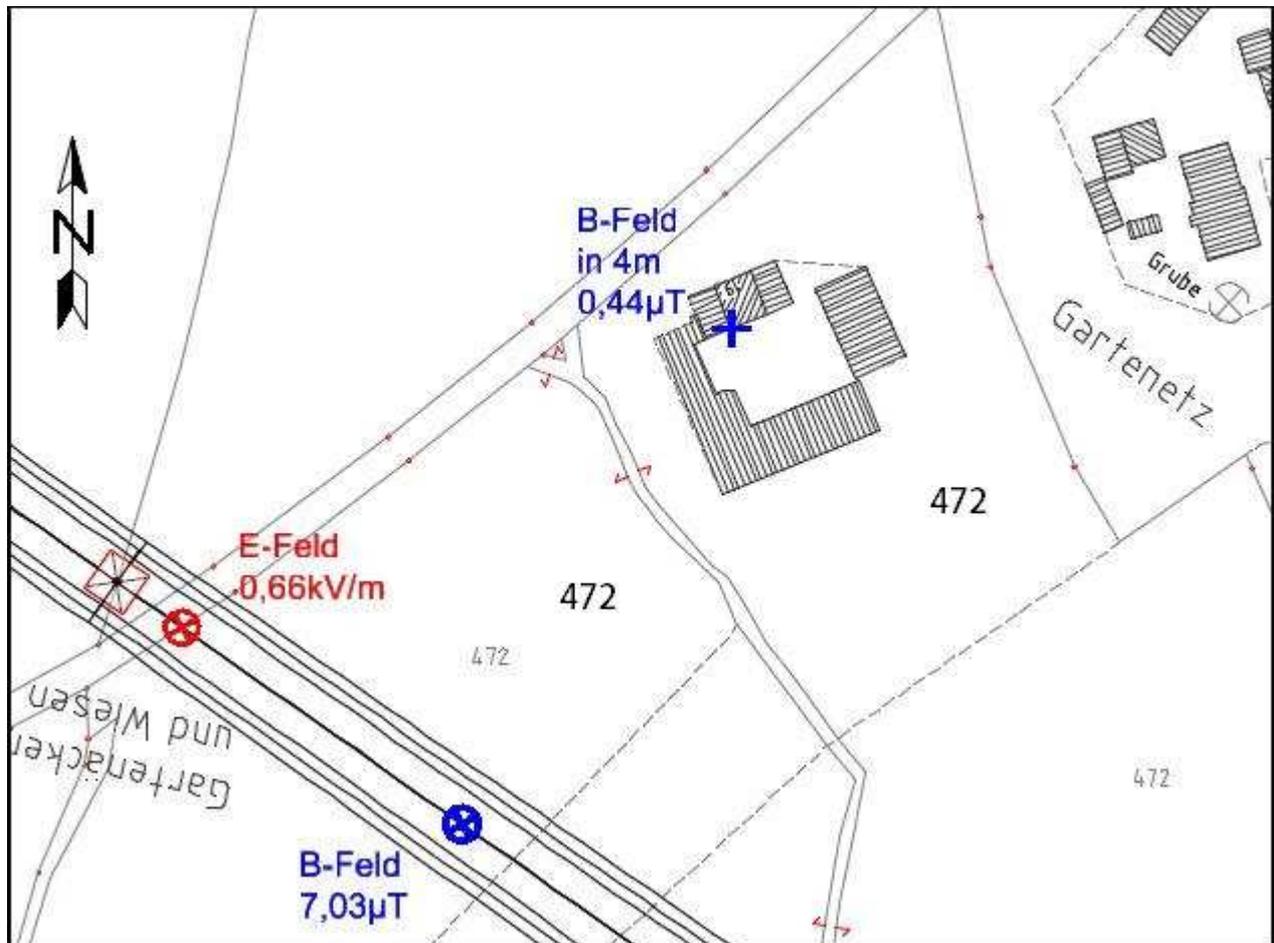
ES 1: 1 x 265/35
 ES 1: 1 x 265/35

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort

**Hofau Nr. 19, 84335 Mitterskirchen
Gemarkung Mitterskirchen, Flurstück Nr. 472
zwischen Mast Nr. 104 und Mast Nr. 105 (neue Masten)**

Mast 104



nach Mast 105

Maßstab 1: 2000

⊗ E-Feld
⊗ B-Feld

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
 - **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*)
und magnetischen Flussdichten**
 - oder
 - einer Isolinien Darstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 kV/m;
magnetisches Feld: 1/10/50/100 µT)
 - oder
 - einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken
und magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);
- bei Standardanlagen:
ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor , ist beigefügt .
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Ergebnisse: von Mast 104 bis Mast 105

Wohngebäude, Hofau Nr. 19, 84335 Mitterskirchen
Gemarkung Mitterskirchen, Flurstück Nr. 472

Abstand zum Objekt / (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	89,8 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-142,7 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>0,43 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,04 kV/m</u>

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>0,44 µT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,04 kV/m</u>

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	107,1 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	0,0 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte	7,03 μT
elektrische Feldstärke	0,66 kV/m

<u>Grenzwerte</u>	magnetische Flussdichte	100 μT
<u>Nach der 26 BImSchV:</u>	elektrische Feldstärke	5 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Berechneten Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4,0 m über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
WinField Release 2017 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG

Ergolding, 05.01.2018



Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel